



DiakonieZentrum
Wohnen und Pflege

Gutschein
für einen
kostenlosen
Schnuppertag

Unsere Tagespflege

... sorgt für Abwechslung im Alltag!

In unserer Tagespflege betreuen wir Menschen mit Unterstützungsbedarf und entlasten pflegende Angehörige.

Dieses Angebot wird von der Pflegekasse finanziell unterstützt – zusätzlich zum Pflegegeld und den Pflegesachleistungen.

Besuchen Sie uns in Haus Sarepta in Contwig und Haus Kana in Zweibrücken oder vereinbaren Sie gleich einen Termin für einen kostenlosen Schnuppertag!

Wir beraten Sie gerne.

Tagespflege Haus Sarepta
Fröhnstraße 5, 66497 Contwig
Telefon 0 63 32.87 29-121

Tagespflege Haus Kana
Quebecstraße 13, 66482 Zweibrücken
Telefon 0 63 32.47 98-121

www.diakoniezentrum-ps.de



Leben teilen



Die Brücke

Gemeindebrief
der Prot. Kirchengemeinden
Contwig und Stambach



58. Jahrgang

März, April, Mai 2023



Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Römer 8, 35. Eine rhetorische Frage stellt Paulus. Eine Frage, auf die die Antwort schon vorher feststeht. Typischer Predigtton. „Nichts!“ ist natürlich die Antwort. Nichts, kann uns von Gottes Liebe trennen. Ist doch klar. Aber dann zählt er auf, was es da an Möglichkeiten gibt. Und das „Nichts!“ wird immer weniger vollmundig, immer weniger bereitwillig dem Prediger zugerufen. Trübsal, Angst, Verfolgung, Hunger, Blöße, Gefahr und Schwert zählt er auf. Manches davon ist mir noch nicht begegnet. Mit einer Stahlklinge wurde ich noch nie bedroht, überhaupt noch nicht mit einer Waffe. Und wenn meine Lieben damit bedroht würden oder gar dadurch umkommen würden? Ob ich mich in Gottes Liebe immer noch geborgen wüsste? In Gefahr und Blöße, wie jetzt in der Türkei und in Syrien. Ohne alles vor dem Schutt des vor der Zerstörung schon äußerst schlichten Hauses. Hunger und Durst ausgesetzt. Weil die Hilfslieferungen behindert werden, von den Naturgewalten und Ränken der Machthaber. Verfolgung, wie es den wenigen Mutigen in den anscheinend immer mehr werdenden Unrechtsregimen geschieht. Trübsal und Angst, ja

das kenne ich. Und da kenne ich manche, denen das Gefühl der Geborgenheit abhandengekommen ist, sei es durch Schicksalsschläge, sei es weil der Körper mit seinen Hormonen und Botenstoffen verrücktspielt und alles in Dunkel taucht. Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Nichts? Oh Paulus. In welcher Welt lebst Du? Die Antwort auf diese rhetorische Frage, auf die ich eigentlich keine Antwort erwarte, ist: In genau dieser Welt. Paulus würde mir sagen: „Das kenne ich alles. Und nicht aus der Zeitung. Das habe ich alles erlebt. In der Zelle, eingesperrt und geschlagen. Als unser Schiff im Sturm zerbrach und die Soldaten uns töten wollten, damit wir Gefangenen nicht fliehen konnten, den Hunger, freiwillig beim Fasten und weniger freiwillig bei den weiten Reisen, bei denen ich schauen musste, wo ich als Zeltmacher Arbeit bekam. Als mein ganzes altes Leben vor Damaskus zerbrach und aus dem Saulus ein Paulus wurde. Meine Krankheit, von der ich gar nicht so viel erzählen möchte, aber die mich oft genug quält. Ich habe den Tod oft genug gesehen. Ich habe keine Angst vor meinem Tod, denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der

Frieda Hoffmann, 90 Jahre
Werner Schmidt, 87 Jahre
Gerda Becker, 90 Jahre
Irmgard Kuntz 82 Jahre
Jürgen Hornuff, 69 Jahre
Klaus Garve, 80 Jahre
Maria Brill, 94 Jahre
Helmut Basse, 92 Jahre
Günter Schwab, 83 Jahre
Siegfried Fromm, 74 Jahre
Elfriede Glahn, 81 Jahre
Helga Ruf, 88 Jahre
Christa Mächtel, 74 Jahre
Johann Hochhalter, 74 Jahre
Maria Ernst, 86 Jahre



Sessel, Igel, Ostereier, Zeitung, Kutsche

Bestattermeister
Rainer Gebhardt

seit über 40 Jahren persönlich für Sie tätig,
davon seit 18 Jahren als Nachfolger von
Bestattungen Werner Schmidt in Contwig.

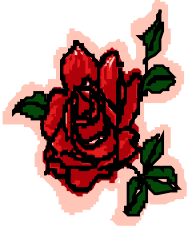
Sehr gut in Preis und
Leistung von Ihnen bewertet.

www.beerdigungen-gebhardt.de
66497 Contwig; Mühlbachstraße 29
Tel.: 06332 996024

Der Bestatter
sehr gut ✓
eingetragene Handwerkskammer
ausgewertet vom Kunden
neutral überbracht durch
ijgh
www.bestatter-tost.de

Impressum :

Prot. Pfarramt Contwig, Pfarrgasse 5, 66497 Contwig
 Tel. 06332 / 5757
www.prot-kirchengemeinde-contwig-stambach.de
 E-Mail: pfarramt.contwig@evkirchepfalz.de



Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag

Erna Hetzner, 92 Jahre
 Meinhard Mangold, 82 Jahre
 Renate Klein, 85 Jahre
 Elisabetha Hoffmann, 88 Jahre
 Dorothea Stauch, 96 Jahre
 Ursula Faber, 84 Jahre
 Manfred Risch, 83 Jahre
 Gerhard Moog, 79 Jahre
 Gerlinde Hoffmann, 86 Jahre
 Gerda Schnöder, 83 Jahre
 Herta Hunsicker, 82 Jahre
 Karl Heinz Stauch, 84 Jahre
 Herta Weber, 83 Jahre
 Sieglinde Schmidt, 81 Jahre
 Volker Gärtner, 69 Jahre
 Herta Basse, 87 Jahre
 Doris Lehner, 69 Jahre
 Dieter Hofmann, 81 Jahre
 Frauke Hahne, 86 Jahre
 Gerhard Heinrich, 79 Jahre
 Gisela Förch, 82 Jahre
 Auguste Kruck, 82 Jahre
 Katharina Seegmüller, 89 Jahre
 Heinz Reinert, 87 Jahre
 Walter Emmert, 80 Jahre
 Anneliese Lahm, 82 Jahre
 Christa Becker, 69 Jahre

Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“ Es ist keine Rhetorik, keine Frage der Redekunst. Es ist das Leben und die persönliche Erfahrung, die aus Paulus spricht. Und ich spüre, wie er in all dem Leiden dieser Welt, in ihrer Dunkelheit ein helles Licht auch in mir entzündet. Das Licht der Hoffnung. In der Passionszeit gehen wir daraufhin zu, durch das Dunkel der Welt zum Licht des Ostermorgens.

Ihr Pfarrer Uwe Beck



Gemeinderäume in Contwig und Stambach

Sie haben die Möglichkeit unsere Gemeinderäume zu privaten Gelegenheiten wie Familienfeiern zu mieten.

Die **Stambacher Unterkirche** besteht aus einem großen Raum mit offener Küche, der im Jahr 2005 komplett renoviert wurde und für private Feierlichkeiten einen feierlichen Rahmen bietet. Die Unterkirche verfügt über 70 Sitzplätze, die Küche ist mit einem Herd, einer Spülmaschine, einer Kaffeemaschine und einem Kühlschrank ausgestattet ist. Geschirr, Besteck und Handtücher befinden sich dort in den Schränken. Die Miete beträgt € 120.

Das **Gemeindehaus in Contwig** besteht aus zwei Räumen und einer separaten Küche. Diese verfügt über mehrere Kühlschränke, einen Herd und eine Geschirrspülmaschine. Geschirr, Handtücher, Besteck und sonstiges ist natürlich auch vorhanden. Der Gemeinderaum verfügt über einen Raum mit insgesamt 100 Sitzplätzen. Stühle und Tische sind vorhanden und stehen natürlich auch zur Benutzung bereit. Der Raum und die Küche sind zusätzlich mit einer Durchreiche verbunden um sich so einige Arbeit und Fußwege zu sparen und erleichtern.

Die Miete beträgt 200€ inklusive Endreinigung.

Wenn sie näheres über die Gemeinderäume und über die Vermietung erfahren möchten, tun sie dies bitte telefonisch bei Pfarrer Uwe Beck, Tel. 06332/5757.

Heilig Abend 2022

Es ist sicher nicht zu leugnen, dass das Abflauen der Corona-Infektionen mit verantwortlich war, dass in diesem Jahr die Martin-Luther-Kirche an Heilig-Abend wieder sehr gut gefüllt war, wozu auch die zahlreichen mitwirkenden Kinder einen gewichtigen Beitrag leisteten. In seiner Begrüßung wies Pfarrer Beck auf diesen Umstand genauso hin wie auf die vielen erwartungsfrohen Gesichter.

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes wurden bekannte Weihnachtslieder von den Anwesenden unter der musikalischen Mitwirkung von Organistin Frau Kämmer und der Trompetenbegleitung von Herrn Beck.

Nachdem die bekannte Lukas-Weihnachtsgeschichte vorgetragen worden war, sorgten die zahlreichen Kinder in ihrem Krippenspiel mit ihrer ansteckenden Begeisterung für freudig bewegte Stimmung, die zurecht viel Applaus erhielt.

In seiner Predigt legte Pfarrer Beck seinen Schwerpunkt auf einen sonst eher unbeachteten Aspekt, in dem er sich über die Wichtigkeit der Windel „in der das Kind gehüllt war“, ausließ. Die Bibel gibt über den Geburtsverlauf beispielsweise keine Auskunft. Das besondere ist, dass es nichts besonderes gab und die Futterkrippe, in der das Kind lag, mag ein wichtiger Beleg dafür sein, wie klein Gott ist. Er kommt klein und unscheinbar, in Windeln gehüllt und nicht wie ein König in Samt und Seide auf diese Welt und ist uns deshalb so nah. Er ist nicht wie ein Herrscher abgehoben, sondern unter uns und in unserer Mitte. Die zentrale Botschaft lautet deshalb: Gott lässt sich auf Windeln, auf Gestank und Schmutz in der Scheune ein und begegnet uns auf gleicher Stufe. Er kommt da hin, wo wir sind.

Zum Abschluss dieser Feier erhielt jeder eine kleine Kerze, deren Licht von Kirchenbesucher zu Kirchenbesucher weitergegeben wurde.

Frank Hinz



GEMEINSAMER GOTTESDIENST DER
EVANGELISCHEN PFARRÄMTER

Contwig ☁ Großsteinhausen ☁ Hornbach
Niederauerbach ☁ Rieschweiler ☁ Winterbach

Mit dem Posaunenchor der Stadtmission Zweibrücken

Spende 1x statt 4x mal

SEPA-Überweisung/Zahlschein		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.	
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)			
K i r c h e n b e z i r k Z w e i b r ü c k e n			
IBAN			
D E 6 6 5 4 2 5 0 0 1 0 0 0 7 5 0 3 0 2 9 6			
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)			
M A L A D E 5 1 S W P			
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers		Betrag: Euro, Cent	
P r o t . K G C o n t w i g / S t a m b a c h			
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)			
S P E N D E 1 x s t a t t 4 x m a l			
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN		08	
D E			
Datum	Unterschrift(en)		

Kindertreff 2023

Der Kindertreff findet jeweils samstags statt von 10.00 - bis 12.45 Uhr am 25. März, 22. April, 20. Mai und 24. Juni im Gemeindehaus Bergstraße 20.

Am 22. Juli wird das Sommerfest auf dem Offweilerhof gefeiert. Nach den Ferien geht es weiter am 23. September, 28. Oktober und 25. November.

Wir haben festgestellt, dass die Kinder unheimlich gerne kochen. Deswegen wollen wir mit den Kindern einen Kochkurs in den Sommerferien durchführen, wenn der Hort geschlossen ist.

Der Kindertreff wird betreut von Ute Huth und Ingrid Meyer.

Konfirmationsjubiläum

Da war doch was? 2021, 2022. Oder besser, da wäre doch was gewesen? Eine Feier, ein Fest, ein Wiedersehen. Gute Wünsche, ein besonderes Wort auf einer Urkunde. Goldene Konfirmation. Weißt du noch vor 50 Jahren bei Pfarrer Schöpsdau? Und hurra, die 1973 Konfirmierten können dieses Jahr ihr Jubiläum ja pünktlich begehen! Wie schön!

Egal, ob vor 50, 51 oder 52 Jahren! Jetzt gibt es so einiges zu feiern und nachzuholen und ich lade Sie sehr herzlich ein, das nicht einfach abzuheben. Das Leben ist kurz; und auch, wie wir in den letzten Jahren gemerkt haben, zerbrechlich. Deswegen sollten wir innehalten, uns besinnen, danken und erinnern.

Wir feiern in:

Contwig am 4.6.2023 um 14 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

Stambach am 16.7.2023 um 14 Uhr in der Christuskirche.

Die Konfirmanden sind bitte jeweils eine Viertel Stunde vorher im Gemeindehaus, bzw. in der Unterkirche, dort treffen wir uns anschließend auch zum Kaffeetrinken treffen. Dazu bitten wir Sie, wenn möglich, um eine Kuchenspende. Bitte melden Sie sich mit dem Formular an. Adresse: Pfarrgasse 5, 66497 in Contwig.

Ihr Pfarrer Uwe Beck

Und damit Sie wissen, wo Sie hingehören: Konfirmiert wurden in

CONTWIG

1971 Hans Peter Döring, Karl-Heinz Vocke, Wolfgang Vocke, Helmut Hofmann, Gunter Dick, Werner Poth, Klaus Enkler, Karl Stauch, Gerald Berger, Stefan Brünisholz.

Esther Engel, Helga Meyer, Brigitte Wilhelm, Ute Semar, Rita Zelewski, Elke Stoltz, Andrea Döring, Angelika Kühn, Gisela Rayer, Ursula Schweitzer, Ingrid Stajszyk, Inge Knerr, Ursula Hunsicker, Arianne Schmitt, Petra Peters, Ingrid Riechert.

1972 (Contwig und Stambach gemeinsam!)

Gerhard Bender, Wolfgang Cebe, Gerno Lohr, Karl Müller, Rüdiger Nauert, Harald Schmidt, Werner Wilhelm, Wolfgang Zelewski.

Elfi Brozewski, Maria Cebe, Isolda Enkler, Silvia Henschke, Karin Kenner, Iris-Ruth Müller, Helge Nauert, Bärbel Paul, Ulla Seegmüller, Rosmarie Veith

1973

Rüdiger Enkler, Gunther Faber, Herbert Hervé, Werner Hervé, Wolfgang Heyer, Manfred Hofmann, Joachim Hunsicker, Willi Maurer, Harald Michel, Gerd Steuer, Manfred Veith.

Inge Bender, Petra Buchner, Ulrike Dick, Ellen Heß, Christa Hoffmann, Renate Hüther, Elke Lapp, Andrea Lauer, Karin Lauer, Kornelia Michel, Petra Rothaug, Pia Schweitzer, Bärbel Wolf.

STAMBACH

1971

Alfred Bildat, Friedrich Hoffmann, Rainer Müller, Walter Klein, Wolfgang Klein, Manfred Danner.

Anita Müller, Brigitte Schließmeyer, Elke Hofer, Ulrike Maus, Silke Maurer, Ingrid Risch, Marliese Risch, Waltraud Seifrin, Dorothea Weber, Bärbel Bildat

1972 gemeinsam in Contwig, siehe oben!

1973

Wolfgang Gießen, Klaus Hoffmann, Hans-Jürgen Hunsicker, Friedrich Klein, Erhard Lang, Gerhard Müller, Harald Schließmeyer, Klaus Wagner.

Franziska Bildat, Gudrun Bildat, Eleonore Geisler, Edeltraud Hirth, Uta Marschall

Ich melde mich zur Goldenen Konfirmation an !

Vorname, Familienname, Geburtsname

Vollständige Anschrift und Telefonnummer

☐ Ich feiere mein Konfirmationsjubiläum (50 Jahre) am 4.6.23 in Contwig

☐ Ich feiere mein Konfirmationsjubiläum (50 Jahre) am 16.7.23 in Stambach

☐ Ich nehme am Nachmittagskaffee teil.

Beim Nachmittagskaffee sind wir _____ Personen.

Ich kann einen Kuchen mitbringen ☐ Ja ☐ Nein

(Zutreffendes ankreuzen)

Protestantisches Pfarramt

Pfarrgasse 5, 66497 Contwig

pfarramt.contwig@evkirchepfalz.de

Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden am 2. April um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche-Contwig

aus Contwig:

Betzer Emilie , Frömmel Sebastian , Fülöp Lara

Glahn Selina , Glahn Tim , Gundacker Aaliyah

Harstick Fynn , Haufschild Mila , Köhl Felicitas

Lizenberg David , Schmitz, Tim

Schulz Daniel , Sosebee Amy

aus Stambach:

Käfer Marlon , Roos Lena

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2023** vom 22. Februar bis 10. April heißt **„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“**.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus hat alle Kinder lieb

Im Neuen Testament gibt es eine Geschichte, in der auch die Kinder Jesus auf dem Marktplatz sehen wollen. Jesus bemerkt sie in der Menschenmenge und begrüßt sie. Da mischt sich ein Jünger ein. „Geht heim, Kinder! Das hier ist was für Erwachsene.“ Aber Jesus sagt: „Nein. Lass die Kinder zu mir kommen. Wer klein ist, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, das wissen die Kinder.



Sei mal laut!

Gib eine Handvoll Nusschalen in eine leere und saubere Getränkedose. Verschließe die Öffnung fest mit Tesa und beklebe die Dose mit buntem Papier. Und jetzt losrasseln!



Gehen zwei Narren die Straße entlang, sagt der eine: „Darf ich auch mal in die Mitte?“

Probier dich mal aus!

Im Bildhauer-Atelier: Du darfst die Statue sein, die anderen machen aus dir ein Kunstwerk. Sie stellen dich auf, verkleiden dich – und machen ein Foto. Natürlich nur im besten Licht!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Freud und Leid

Taufen

Finn Gassert, am 27.11.22 in Rieschweiler

Pia Ruppel, am 27.11.22 in Rieschweiler

Max Rebmann, am 28.1.23 in Hornbach

Lou Schmidt, am 5.2.23 in Stambach

Verstorbene

Roland Rauch 73 Jahre

Peter Frey 61 Jahre

Ingeburg Czwack geb. Semar 87 Jahre

Lore May geb. Nauert 89 Jahre

GOTTESDIENST

Begegnungen

„Wuff...ich bin`s wieder. Gegenwärtig stelle ich wieder einmal fest, wie gut es uns Vierbeinern eigentlich geht. Unser Leben ist durchstrukturiert, unliebsame Überraschungen gibt es selten und für Kost und Logis ist gesorgt. In der „zweibeinigen“ Welt scheint es wesentlich komplizierter zuzugehen, wie ich immer wieder bei meinen Revier-Inspektionen feststellen muss.

Denn als ich vor einiger Zeit meinen „Menschen“ hinter mir und einer interessanten Spur herzerzürte, begegneten wir einem Ehepaar, dass in diesem Moment offensichtlich nicht „ein Herz und eine Seele war.

Sie schien eine lebenslustige Person zu sein, die gerne unter Menschen und am Feiern war, während er eher dem Typus „Zum Lachen geh ich in den Keller“ zu entsprechen schien. Deshalb konnte er mit ihrer Äußerung „Ich freue mich auf die Faschingszeit; da können wir endlich wieder mit anderen zusammen Spaß haben“ nicht viel anfangen und widersprach: „In der heutigen Zeit mit dem schrecklichen Krieg kann man doch nicht Fasching feiern, das ist doch eher ein Grund zum Weinen“.

In der Folgezeit stritten die beiden weiter und jeder brachte gute Argumente, um die jeweilige These zu untermauern. Der Mann sagte schließlich zu dem Typen am anderen Ende meiner Leine: „Verstehen Sie das? Also ich kann nicht mehr lachen“. Mein Begleiter verkniff sich die Bemerkung „Können Sie denn weinen“ und versuchte, diplomatisch zu sein.

„So weit ich weiß, wird selbst in der Bibel davon gesprochen, dass man sich mit den Fröhlichen freuen soll und mit den Weinenden weinen soll. Vielleicht ist das ein Weg für Sie beide, Lachen und Trauer zulassen und gleichberechtigt nebeneinander stehen zu lassen, in dem jeder dem anderen seine Gefühle akzeptiert“

Wie ich schon sagte...die „zweibeinige“ Welt ist kompliziert. Aber jetzt sollten wir machen, dass wir heimkommen. Ich hoffe, dass mein Futternapf zu Hause gefüllt ist...nicht dass ich in Trübsal blasen muss, wuff, wuff

Frank Hinz



Unsere Gottesdienste:

5.3.23	9 Uhr Contwig 10 Uhr Stambach	Beck Beck	in der Unterkirche
12.3.23			kein Gottesdienst
19.3.23	9 Uhr Stambach 10 Uhr Contwig	Beck Beck	mit Taufe mit Taufe
26.3.23	9 Uhr Stambach 10 Uhr Contwig	Beck Beck	in der Unterkirche
2.4.23	10 Uhr Contwig	Beck	Konfirmation mit Chor
6.4.23	19 Uhr Stambach Gründonnerstag	Beck	mit Agapemahl in der Unterkirche
7.4.23 Karfreitag	9 Uhr Stambach 10 Uhr Contwig	Beck Beck	mit Abendmahl mit Abendmahl und Chor
9.4.23 Ostern	9 Uhr Stambach 10 Uhr Contwig	Beck Beck	mit Abendmahl und Chor mit Abendmahl
16.4.23	9 Uhr Stambach 10 Uhr Contwig	Beck Beck	Mit Taufe
23.4.23	9 Uhr Stambach 10 Uhr Contwig	Beck Beck	
3.4.23	9 Uhr Stambach 10 Uhr Contwig	Schery Schery	
7.5.23	9 Uhr Contwig 10 Uhr Stambach	Wein- land	
14.5.23	9 Uhr Stambach 10 Uhr Contwig	Beck Beck	
18.5.23	11 Uhr Pottschütthöhe		Regionalgottesdienst "Über den Wolken"
21.5.23	9 Uhr Stambach 10 Uhr Contwig	Beck Beck	
28.5.23	9 Uhr Stambach 10 Uhr Contwig	Beck Beck	mit Abendmahl Pfingsten
4.6.23	10 Uhr Contwig	Beck	Jubelkonfirmation mit Chor